



Verantwortlich: Steffen Gärtner
Amt: Gemeindedirektor(in)

SITZUNGSVORLAGE

R/X/48

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Verwaltungsausschuss	08.09.2022	5	nein

Neugestaltung der Skaterfläche am Sportpark als Jugend- und Freizeitplatz hier: Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen

Sachverhalt:

Die Gemeinde Reppenstedt hat im Haushaltsplan 2022 einen Ansatz zur Neugestaltung der Skaterfläche am Sportpark eingestellt. Es stehen im Haushaltsplan (I-2020-R01) insgesamt 625.000,00 € zur Verfügung, wobei 540.000,00 € für Zuwendungen einkalkuliert waren. Bisher war die Einwerbung von Fördermitteln über die angestrebten Förderprogramme nicht erfolgreich.

Im sog. Förderprogramm „Basisdienstleistungen“ ist die Schaffung von Jugend- und Freizeitplätzen förderfähig. Für das Jahr 2023 wurden die Förderbedingungen dieses Programms erweitert und verbessert. Die Förderquote der Gemeinde Reppenstedt liegt hier bei 90 % (80 % + 10 % LEADER) und es kann ein maximaler Zuwendungsbetrag i.H.v. 500.000,00 € für eine Einzelmaßnahme eingeworben werden. Voraussetzung für eine erfolgreiche Förderung ist jedoch eine genehmigte Planung.

Die angestrebte Zusammenarbeit mit dem Büro „RadQuartier“ wurde aufgrund mangelnder Kooperation seitens des Auftragnehmers beendet. Die vom Büro „RadQuartier“ erstellte Planung war für die Akquise von Fördermitteln nicht ausreichend. Auch nach mehrfacher Nachfrage bei dem Büro konnten die benötigten Unterlagen nicht zur Verfügung gestellt werden.

Daher hat die Verwaltung gemeinsam mit dem Büro für Landschaftsplanung „Bruun & Möllers GmbH & CO. KG“ einen ersten Entwurf für die Jugend- und Freizeitfläche erstellt. Ziel ist, mit diesem Entwurf eine Diskussionsbasis für die Beteiligung der Jugendlichen zu erstellen und neben der Skater- und BMX-Fläche auch weitere Gruppen von Jugendlichen anzusprechen. Unter anderem soll ein Fuß- und Basketballkäfig errichtet werden. Auch die Volleyballanlage soll mit einfachen Mitteln wieder attraktiv gestaltet werden. In der Mitte der Fläche soll durch Baumneupflanzung und in der Nähe befindliche Sitzgelegenheiten eine Platzsituation geschaffen werden. In der Nähe soll ein Container als Treffpunkt zur Spielgeräteaushilfe dienen.

Der Entwurf des Planungsbüros befindet sich im Anhang und wird in der Sitzung vorgestellt. Die Kosten für die Herstellung dieser Fläche belaufen sich schätzungsweise auf 1,2 Mio. €. Für eine erfolgreiche Akquise einer Planung wird eine Baugenehmigung benötigt. Neben der anfänglich dargestellten Förderung können eventuell noch Mittel aus weiteren Programmen akquiriert werden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Planungen für die Leistungsphasen 1 - 4 auszuschreiben und stufenweise zu beauftragen. Hiermit kann ein höherer Detailgrad hinsichtlich des Kostenumfangs erreicht und eine Planungsgrundlage für die Akquise von Fördermitteln geschaffen werden.

Schätzungsweise liegen die Planungskosten für die Leistungsphasen 1 - 4 bei 70.000,00 € netto.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung der Planungsleistung beauftragt.

Anlage(n):

- Ideenskizze Freizeit- und Jugendfläche „Am Sportpark“